

Grundsatzfrage: Geld in guten Unterricht investieren?

Beitrag von „remo“ vom 24. September 2011 09:17

Ich habe doch einiges an Lehrgeld bezahlt (sozusagen im wahrsten Sinn) für viel Fachliteratur, die inhaltlich weit weniger hergab als ich dachte. Inzwischen bin ich hier extrem kritisch, auch wenn Lobeshymnen sich fast überschlagen. Ich habe die wenigsten behalten und vieles verkauft.

Ansonsten handhabe ich es so, dass ich durchaus bereit bin, Geld auszugeben, wenn es - klar! - sinnvoll für die Stoffvermittlung ist, aber PRIMÄR MIR den Unterricht erleichtert. Sprich, ich "bastle" mir kaum noch selber Anschauungsmaterial, das Geld ist es mir wert, hier professionelle Dinge zu haben. Viele Anschaffungen kosten zwar Geld, aber sparen sowohl in der Vorbereitung viel Zeit (Zeit ist ja auch Geld) und machen den Unterricht spannender, flüssiger, für die Schüler motivierender (das ist ja auch meine Zeit und die will ich für mich auch möglichst angenehm gestalten). Und diese Anschaffungen kann man ja i.d.R. über längere Zeit nutzen.

Und manches ist vielleicht nicht notwendig, aber ich will es einfach haben, weil es schön ist und mir selber der Unterricht damit mehr Spaß macht. Da rechne ich dann nicht pfennigfuchscherisch, es ist ja meine Lebenszeit, die ich mir damit verschönere. 